



Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. (DGIM),
Irenenstraße 1,
D-65189 Wiesbaden,
Tel. 0611/205 8040-0 Fax 0611/205 8040-46
info@dgim.de

Internist 2011 · 52:574–583
DOI 10.1007/s00108-011-2864-x
© Springer-Verlag 2011

Redaktion
U.R. Fölsch, Kiel

Inhalt

Theodor-Frerichs-Preis 2011	Seite 574
Präventionspreis Innere Medizin 2011	Seite 575
Treffen der Young Internists in Bukarest, Rumänien, im März 2011	Seite 576
Intensiv Update 2011	Seite 578
40. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie, Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V.	Seite 579
Weitere Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft der DGIM	Seite 581

Theodor-Frerichs-Preis 2011

Preisträger: Priv.-Doz. Dr. med. Robert Zeiser
Abt. Innere Medizin I (Hämatologie/Onkologie)
Universitätsklinikum Freiburg

Graft-versus-host disease is enhanced by extracellular ATP activating P2X7R

Laudatio

Die allogene hämatopoetische Zelltransplantation ist ein etabliertes Verfahren zur Behandlung verschiedener hämatologischer Neoplasien. Der Vorgang der Tumorelimination ist jedoch eng mit einer Immunreaktion des Spenderimmunsystems gegen das Empfängerewebe verknüpft, der Graft-versus-Hosterkrankung (GVHD). In der Preisarbeit konnten grundlegende Mechanismen, die zur Entstehung der GVHD beitragen, aufgeklärt werden. Grundlage für diese Untersuchungen, die letztendlich zu der Publikation in *Nature Medicine* geführt haben, war ein zweieinhalbjähriger Forschungsaufenthalt von Dr. Zeiser an der Division of Bone Marrow Transplantation an der Stanford University School of Medicine unter der Leitung von Prof. Robert Negrin als Stipendiat der Deutschen Krebshilfe.

Im Mausmodell zeigte Herr Zeiser zunächst, dass es durch die mit der Bestrahlungstherapie einhergehende Schädigung vom Empfängerewebe zur lokalen Freisetzung von Adenosintriphosphat in den extrazellulären Raum kommt. Gleichzeitig konnte freies extrazelluläres ATP in vivo in der Maus nachgewiesen werden. Parallel hierzu wies Herr Zeiser bei Patienten, die wegen einer Leukämie eine allogene hämatopoetische Zelltransplantation erhalten hatten, eine lokale Akkumulation von ATP intraperitoneal nach, wenn sie eine GVHD entwickelten. Um diesen Befund therapeutisch nutzen zu können, wurde einerseits ein

Inhibitor für den entsprechenden purinergen Rezeptor, andererseits mit Apyrase ein Enzym, welches ATP metabolisiert, eingesetzt. Herr Zeiser zeigte, dass hierdurch das Überleben der GVHD-erkrankten Mäuse signifikant verbessert werden konnte und der histologisch nachweisbare Krankheitsschweregrad an Darm und Leber signifikant reduziert wurde. Dem Autor gelang es in dieser Arbeit ebenfalls, den Mechanismus der ATP-induzierten Schädigung aufzuklären. ATP-Stimulation führte zu einer verstärkten Expression der ko-stimulatorischen Moleküle CD80 und CD86 auf Antigen-präsentierenden Zellen und damit zu einer Reihe proinflammatorischer Ereignisse, die letztendlich zu einer Verschiebung des T-Zell-Phenotyps zugunsten eines Th₁-Phenotyps führten. Patienten, die eine GVHD entwickelten, wiesen eine verstärkte P2X7R-Rezeptorexpression in den GVHD-Organen Darm und Leber sowie auf Antigen-präsentierenden Zellen auf, was auf eine positive Signalkopplung hinweist und zeigt, dass sich der stimulatorische ATP-Effekt selbst verstärkt, sobald GVHD aktiv ist.

Zusammengefasst haben die von Herrn Zeiser in der Preisarbeit charakterisierten Phänomene im Maus-Modell und die Untersuchungen bei Patienten mit GVHD unmittelbare Relevanz für die Transplantationsmedizin. Es steht zu erwarten, dass durch die beschriebene pharmakologische Unterbrechung von immunologischen Gefahrensignalen wie ATP unkontrollierte Immunantworten bei GVHD,

aber auch Transplantationsabstoßung oder Sepsis, zukünftig gezielter behandelt werden können.

Es ist sehr erfreulich und sollte hier betont werden, dass es Herrn PD Dr. Zeiser gelungen ist, die Kenntnisse, die er in Stanford erworben hat, erfolgreich in Freiburg umzusetzen und eine Arbeitsgruppe aufzubauen, der zahlreiche Mitarbeiter verschiedener Institutionen der Medizinischen Fakultät in Freiburg angehören.

Präventionspreis Innere Medizin 2011

Preisträger: Frau Dr. Sandra Ciesek

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Twincore
Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung
MH Hannover

How stable is the hepatitis C virus (HCV)? Environmental stability of HCV and its susceptibility to chemical biocides

**Wie stabil ist das Hepatitis-C-Virus?
Untersuchungen zur Stabilität und Effektivität
von Desinfektionsmitteln**

Laudatio

Der Präventionspreis Innere Medizin, den die Deutsche Stiftung Innere Medizin gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin verleiht, geht im Jahr 2011 an Frau Dr. Sandra Ciesek, Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie und Twincore – Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung Hannover.

Die Hepatitis-C-Virusinfektion zählt mit 130 Millionen Virusträgern zu den meist verbreiteten Infektionskrankheiten weltweit. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts leben in Deutschland etwa eine halbe Million Virusträger. Die Übertragung des Virus erfolgt überwiegend parenteral. Studien aus Deutschland, Spanien und Italien konnten zeigen, dass 15–60 % der aktiven Hepatitis-Virusinfektionen auf eine nosokomiale Transmission zurückzuführen sind.

Die hier eingereichte Arbeit, die im *Journal of Infectious Diseases* publiziert wurde, beschäftigt sich mit der Prävention von de novo HCV-Infektionen in Arztpraxen und Krankenhäusern. Aufgrund fehlender HCV-Zellkultur- und HCV-Tiermodelle war es bisher nicht möglich, die Stabilität und Sensitivität von HCV gegenüber chemischen Infektionsmitteln direkt zu testen.

Mit Hilfe eines neu entwickelten HCV-Infektions-Zellkulturmodells konnten die Autoren zeigen, dass das HCV bei Raumtemperatur nach 28 Tagen und bei 4°C nach 150 Tagen noch infektiös ist. Da HCV in vivo mit humanem Serum assoziiert ist, wurde der Einfluss von menschlichem Serum gesunder Patienten auf die Stabilität von HCV analysiert. Allerdings hatte die Anwesenheit von Serum keinen Einfluss auf die HCV-Überlebensdauer. Auch die Inkubation von HCV auf verschiedenen Oberflächen wie Plastik, Stahl und Handschuhen zeigte eine vergleichbare Überlebensdauer des Virus. Überraschenderweise konnte in dieser Studie auch nachgewiesen werden, dass die Detektion von HCV-RNA nicht mit der viralen Infektiosität von HCV korreliert. Verschiedene veröffentlichte Studien basieren jedoch auf dem Nachweis von HCV-RNA durch eine PCR. Das Wissen über die fehlende Korrelation zwischen der Detektion von HCV-RNA und der Infektiosität muss bei der Interpretation solcher Studien deshalb beachtet werden.

Desweiteren wurden zur Untersuchung der HCV-Inaktivierung unterschiedliche Alkohole und sieben kommerzielle Desinfektionsmittel auf ihre viruziden Eigenschaften getestet. Dabei konnten die Autoren zeigen, dass bestimmte Desinfektions-

mittel nur in unverdünnter Anwendung zu einer vollständigen Virusinaktivierung führten. Zusammenfassend sind diese Daten für den klinischen Alltag und den sicheren Umgang mit HCV-positivem Material von großer Relevanz.

Aufgrund der großen Bedeutung der vorgelegten Untersuchungen für die Prävention von HCV-Infektionen in Kliniken und Arztpraxen wurde die von Frau Dr. Ciesek vorgelegte Arbeit mit dem Präventionspreis Innere Medizin für das Jahr 2011 ausgezeichnet.

Treffen der Young Internists in Bukarest, Rumänien, im März 2011

Vom 18. bis zum 20. März fand begleitend zur Generalversammlung der European Federation of Internal Medicine (EFIM) das dritte Treffen der Young Internists in Bukarest, Rumänien, statt. Die Young Internists (YI) sind eine europäische Gruppierung junger Internisten aus den verschiedenen nationalen europäischen Gesellschaften für Innere Medizin. Die YI haben sich ursprünglich aus einer enthusiastischen Gruppe junger Ärzte gebildet, die gemeinsam die European School for Internal Medicine (ESIM) besucht haben, einem einwöchigen Intensivkurs in Innerer Medizin, welcher zweimal im Jahr von der EFIM veranstaltet wird.

Inzwischen sind die YI zu einem festen Bestandteil der EFIM geworden und nehmen an allen Treffen und Abstimmungen teil. In vielen europäischen Ländern sind Junginternistengesellschaften traditionell ein eigenständiger Teil der jeweiligen großen nationalen Organisation. Neben der Vernetzung junger Internisten gibt dies jungen Ärzten die Möglichkeit, aktiv an Entwicklungen innerhalb der Gesellschaften mitzuarbeiten und die spezifischen Interessen junger Ärzte zu vertreten. Insbesondere in Zeiten zunehmender Abwanderung junger Ärzte aus der klinischen Medizin erscheint es besonders wichtig, diese Gruppe stärker in Entscheidungsprozesse zu involvieren, um Arbeits- und Ausbildungsbedingungen zu verbessern und so die klinische Medizin wieder attraktiver zu gestalten.

Die Young Internists führen junge Internisten auf europäischer Ebene zusammen und unterstützen den Aufbau von Netzwerken in Ländern, in denen diese Strukturen noch nicht existieren.

Der stetig wachsenden Bewegung sind inzwischen weitere EFIM-Partnerländer beigetreten, so dass aktuell 20 der EFIM-Länder mit Repräsentanten bei den Young Internists vertreten sind.

Das Treffen in Bukarest gab den Mitgliedern die Gelegenheit, aktuelle Projekte und Entwicklungen zu diskutieren und zukünftige Projekte zu planen. Mit Dr. Valentin Kokorin war in Bukarest erstmals auch ein Vertreter der Russischen Föderation anwesend. Die norwegische Repräsentantin Monica Bivol berichtete über die Gründung der norwegischen Junginternistengruppe, welche nun eine Subgruppe in der Norwegischen Gesellschaft für Innere Medizin bildet.

Während des Treffens wurden die Ergebnisse der aktuellen Studien vorgestellt. Mit dem Common Diagnoses in Internal Medicine (CDIME)-Survey wurde die aktuellste Arbeit der Gruppe veröffentlicht. Als weiteres laufendes Projekt wurde außerdem der European Venous Thromboembolism (VTE)-Survey vorgestellt.

Die YI sind inzwischen in alle Arbeitsgruppen der EFIM integriert, in denen die wesentliche Projektarbeit der EFIM erfolgt. Mit der Gründung der Arbeitsgruppe für Seltene Erkrankungen unter Führung von Frau Prof. Maria Cappellini (Italien), einer international anerkannten Spezialistin für seltene Erkrankungen, insbesondere für Thalassemien und Hämoglobinopathien, und zukünftiger Präsidentin der EFIM, wird eine zentrale Stärke einer paneuropäischen Zusammenarbeit ausgenutzt: die Zusammenarbeit von Zentren in ganz Europa zur besseren Erforschung seltener Erkrankungen, welche durch das Netzwerk der EFIM wesentlich erleichtert wird.



▲ Gruppenfoto der Young Internists beim Treffen im März 2011 in Bukarest, Rumänien. In der vorderen Reihe sitzen (von links): Ozan Yazici (Türkei), Roger Duckitt (England), Lenka Bosanska (Tschechische Republik), Monica Bivol (Norwegen) und Mine Durusu-Tanriover (Türkei). Hinten links Alexis Michael Müller-Marbach (Deutschland), rechts daneben Valentin Kokorin (Russland)

Des Weiteren fand in der Führung der YI ein Personalwechsel statt. Nach Ablauf seiner Amtszeit hat der bisherige Vorsitzende Roger Duckitt (England) sein Amt an die einstimmig gewählte Nachfolgerin Lenka Bosanska (Tschechische Republik) abgegeben, die Mitgründerin der Young Internists ist und zurzeit an der Charité in Berlin arbeitet.

Ein wichtiges Thema der folgenden Generalversammlung der EFIM war die Planung des diesjährigen Kongresses, der vom 5. bis zum 8. Oktober 2011 in Athen, Griechenland, stattfinden wird. Wer sich von diesem Bericht angesprochen fühlt, wird dort neben einem außergewöhnlichen wissenschaftlichen und fachlichen Programm die Möglichkeit erhalten, die Organisation und ihr Konzept der Inneren Medizin kennenzulernen und neue europaweite Kontakte zu schließen.

Weitere Veranstaltungen neben dem Kongress in Athen sind im September 2011 die European School of Internal Medicine (ESIM)-Summer School in Brighton, England, und im Januar 2012 die ESIM-Winter School in Saas Fee, Schweiz. Am Sonntag, dem 1. Mai 2011 wird im Rahmen des Chances-Forum auf dem Jahreskongress der DGIM in Wiesbaden eine Präsentation

der Young Internists erfolgen. Wer Interesse an der Tätigkeit der Young Internists hat oder aktiv teilnehmen möchte, kann sich an den deutschen Repräsentanten Dr. Alexis Michael Müller-Marbach wenden (alexis@younginternists.de). Weitere Informationen können über die nationale Webseite der deutschen Young Internists unter der Rubrik Nachwuchsförderung auf der Hauptseite der DGIM (www.dgim.de), über www.younginternists.de oder über die europäische Webseite (<http://www.younginternists.efim.org>) bezogen werden.

Das Treffen in Bukarest war eingebettet in einen wunderbaren kulturellen Rahmen, dessen Höhepunkt ein Konzert mit traditioneller rumänischer Musik im Präsidentenpalast Schloss Cotroceni war. Auch die herzliche rumänische Gastfreundschaft wird allen Teilnehmern unvergessen bleiben.

Dr. Alexis Michael Müller-Marbach

Update-Seminare – Fortbildung für Ärzte auf höchstem Niveau

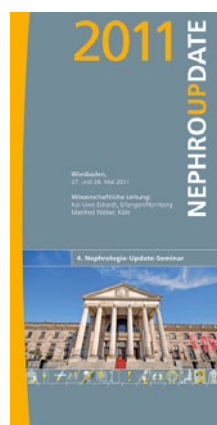


ANGIOUPDATE2011
27./28. Mai 2011
 2. Interdisziplinäres Angiologie-Update-Seminar
Veranstaltungsort:
 Wiesbaden, Dorint Pallas Hotel
Informationen und Anmeldung:
www.angio-update.com
Wissenschaftliche Leitung:
 Prof. Dr. Edelgard Lindhoff-Last
 Prof. Dr. Eike Sebastian Debus
 PD Dr. Richard Kellersmann
 Prof. Dr. Gunnar Tepe

Schirmherrschaft:



In Zusammenarbeit mit:



NEPHROUPDATE2011
27./28. Mai 2011
 4. Nephrologie-Update-Seminar
Veranstaltungsort:
 Wiesbaden, Kurhaus
Informationen und Anmeldung:
www.nephro-update.com
Wissenschaftliche Leitung:
 Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt
 Prof. Dr. Manfred Weber

Schirmherrschaft:



INTENSIVUPDATE2011
23./24. September 2011
 3. Internistisches Intensiv-Update-Seminar
Veranstaltungsort:
 Köln, Gürzenich
Informationen und Anmeldung:
www.intensiv-update.com
Wissenschaftliche Leitung:
 Prof. Dr. Tobias Welte
 Prof. Dr. Karl Werdan
 Prof. Dr. Jürgen Pohl

Schirmherrschaft:



RHYTHMOUPDATE2011
17. November 2011
 2. Rhythmologie-Update-Seminar
Veranstaltungsort:
 Wiesbaden, Dorint Pallas Hotel
Informationen und Anmeldung:
www.rhythmo-update.com
Wissenschaftliche Leitung:
 Prof. Dr. Thorsten Lewalter
 Prof. Dr. Werner Jung

Schirmherrschaft:



PCIUPDATE2011
18. November 2011
 2. Interventions-Update-Seminar
Veranstaltungsort:
 Wiesbaden, Dorint Pallas Hotel
Informationen und Anmeldung:
www.pci-update.com
Wissenschaftliche Leitung:
 Prof. Dr. Michael Haude
 Prof. Dr. Volker Schächinger

Schirmherrschaft:



INTERNISTENUPDATE2011
Berlin, 25./26. November 2011
Düsseldorf, 25./26. November 2011
Wiesbaden, 2./3. Dezember 2011
 6. DGIM-Internisten-Update-Seminar
Informationen und Anmeldung:
www.internisten-update.com
Wissenschaftliche Leitung:
 Prof. Dr. Christian Ell
 Prof. Dr. Lothar Kanz
 Prof. Dr. Helgo Magnussen
 Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann
 Prof. Dr. Werner Scherbaum
 Prof. Dr. Heinz-Peter Schultheiß

Schirmherrschaft:



Konzeptentwicklung und Veranstalter:
 med update GmbH, Hagenauer Straße 53, 65203 Wiesbaden
www.med-update.com E-Mail: info@med-update.com

Tel.: +49 (611) 73658-0
 Fax: +49 (611) 73658-10



Intensiv Update 2011

3. Internistisches Intensiv-Update-Seminar

23. und 24. September 2011, Köln



Schirmherrschaft DGIM

Nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen mit deutlich steigenden Teilnehmerzahlen findet nun das 3. Intensiv Update im Jahr 2011 erneut im Gürzenich in Köln statt.

Das Intensiv Update aus der Reihe der erfolgreichen Update-Kongresse der med update GmbH wendet sich alljährlich an Internisten sowie an Rotationsassistenten des intensivmedizinischen Fachbereichs. Unter der wissenschaftlichen Leitung der Herren Professoren T. Welte, K. Werdan und J. Pohl präsentiert das Expertenteam die wichtigsten internationalen Studienergebnisse in 16 Teilseminaren und fokussiert explizit auf die Publikationen des vergangenen Jahres. Die Kommentierung der Erkenntnisse steht dabei im Vordergrund, um die direkte Übertragbarkeit in den Klinikalltag durch Empfehlungen zu gewährleisten. Den Teilnehmern wird somit ein praxisrelevantes Programm geboten, das sie in den Kernbereichen der Intensivmedizin auf den neuesten Stand bringt.

Neu im Programm für das Jahr 2011 sind die Hot Topics „Reanimation“ sowie „Qualitätsmanagement“. Am Vorabend der Veranstaltung findet erstmals ein Hands-on-Workshop statt. Die Teilnehmerzahl ist hier begrenzt.

Die Diskussion der präsentierten Studien ist ein grundlegender Bestandteil des Update-Konzepts. Das Auditorium ist ausdrücklich dazu eingeladen, während der Vorträge und vor allem in den Speaker's Corners aktiv mit den Referenten und Kollegen zu diskutieren. Vor Ort erhält zudem jeder Teilnehmer das umfangreiche Handbuch *Internistische Intensivmedizin 2011* mit allen Manuskripten inklusive Kommentaren zum Mitlesen und Nachschlagen und im Nachgang zur Veranstaltung die Präsentationen der Referenten in elektronischem Format.

Dem Seminar stehen auch dieses Jahr die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), die Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIN) und die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) als Schirmherren zur Seite.

Als Partner der Veranstaltung unterstützen die Firmen Karl Storz GmbH & Co. KG und Pfizer Pharma GmbH das Konzept uneingeschränkt und üben keinerlei Einfluss auf Programm und Inhalte der Fortbildung aus.

Wir freuen uns auf Sie beim Intensiv Update 2011 in Köln!

Programm

Freitag, 23. September 2011

10:00	Lungenembolie, Rechtsherzinsuffizienz, Lung Assist Systems	Marius M. Hoepfer, Hannover
10:45	Rhythmusstörungen/Endokarditis	Thorsten Lewalter, Bonn
12:15	Enterale und Parenterale Ernährung	Konstantin Mayer, Gießen
13:00	Hot Topic: Reanimation	Bernd Böttiger, Köln
14:45	ACS und interventionelle Techniken	Gerd-Peter Meyer, Hamburg
15:45	Kardiogener Schock und Cardiac-Assist-Systeme	Karl Werdan, Halle/Saale
17:00	ARDS – Beatmungsverfahren, Airway-Management	Stefan Kluge, Hamburg-Eppendorf
18:00	Akute, obstruktive Krise – Nicht-invasive Beatmung – Weaning-Langzeitbeatmung	Michael Pfeifer, Donaustauf

Samstag, 24. September 2011

08:00	Infektiologie: Erregerepidemiologie, Resistenzentwicklung	Petra Gastmeier, Berlin
08:45	Antiinfektive Therapie	Tobias Welte, Hannover
10:30	Hepatologische Intensivmedizin	Thomas Berg, Leipzig
11:15	Gastroenterologische Intensivmedizin	Jürgen Pohl, Wiesbaden
12:45	Akutes Nierenversagen – Dialyse	Danilo Fliser, Homburg/Saar
13:30	Sepsis	Matthias Kochanek, Köln
14:45	Neurointensiv	Frank Erbguth, Nürnberg
15:30	Hot Topic: Qualitätsmanagement	Uwe Janssens, Eschweiler

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jürgen Pohl, Wiesbaden
Prof. Dr. Tobias Welte, Hannover
Prof. Dr. Karl Werdan, Halle/Saale

Seminarort

Gürzenich Köln,
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Anmeldung

Internet:
www.intensiv-update.com
Fax: +49 (611) 204809-10

Teilnahmegebühr

350,- € Reduziert bis 16. September
400,- € Regulär ab 17. September
25,- € Ermäßigung für Assistenzärzte (Nachweis erforderlich)
25,- € Ermäßigung für Mitglieder der dgiin, DIVI oder DGIM (Nachweis erforderlich)

50,- € Ermäßigung für Assistenzärzte UND Mitglieder einer der genannten Fachgesellschaften (Nachweise erforderlich)

Die Gebühr beinhaltet

- Seminarteilnahme am 23. und 24. September 2011
- Handbuch Internistische Intensivmedizin 2011
- Alle Vorträge der Referenten in elektronischem Format (Auslieferung etwa November 2011)
- Pausenverpflegung an beiden Tagen

Organisation/Registrierung

wikonnect GmbH, Wiesbaden
Telefon: +49 (611) 204809-20

Konzeptentwicklung und Veranstalter

med update GmbH, Wiesbaden
www.med-update.com



40. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie, Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V.

Frankfurt, 07.–10. September 2011



Schirmherrschaft DGIM

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir laden Sie hiermit sehr herzlich zur 40. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie nach Frankfurt ein. Sie wird vom 07. bis zum 10. September 2011 im Campus Westend der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt stattfinden.

Das Gebiet der Gefäßmedizin nimmt eine rasante Entwicklung und gewinnt auch im Hinblick auf gesundheitsökonomische Aspekte zunehmend an Bedeutung. Das Fach Angiologie hat hierbei eine zentrale Stellung im Management arterieller und venöser Erkrankungen. Dies gilt insbesondere im interdisziplinären Austausch mit Gefäßchirurgie, Radiologie, Kardiologie, Nephrologie, Rheumatologie und Diabetologie. Endovaskuläre Interventionen nehmen inzwischen einen großen Raum in der Therapie dieser Patienten ein. Innovative Techniken ermöglichen heute Eingriffe, die noch vor ein-

igen Jahren nicht denkbar waren. Hier wollen wir einen Schwerpunkt des Kongresses setzen.

In Anbetracht der hohen Prävalenz von Gefäßkrankheiten stellen darüber hinaus die Primär- und Sekundärprävention der Arteriosklerose eine wachsende Herausforderung dar. Effektive Thromboseprävention und -therapie bei gleichzeitiger Vermeidung von Blutungskomplikationen sind durch eindrucksvolle Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Antikoagulanzen und Thrombozytenfunktionshemmer möglich. Dieses Gebiet wird ein weiterer Fokus des Kongresses sein. Venöse Thromboembolien bedingen hohe Morbiditäts- und Mortalitätsraten. Primär- und Sekundärprävention haben daher auch hier einen hohen Stellenwert. Auf Grund der Vielfältigkeit des klinischen Erscheinungsbildes und -verlaufs ist eine auf den einzelnen Patienten zugeschnittene risikoadaptierte Behandlung not-

wendig. Neue Studiendaten werden vorgestellt, die zeigen, dass dies zunehmend möglich wird.

Ein bisher vernachlässigtes Gebiet der Gefäßmedizin stellen die seltenen Thromboseformen und Gefäßerkrankungen dar, für die kaum evidenzbasierte Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung stehen. Auch diesen klinisch relevanten Themen wollen wir uns auf dem Kongress widmen.

Die Tagung wird im Hörsaalzentrum des Campus Westend der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt stattfinden. Der 2008 neu restaurierte Campus Westend bietet ein innovatives Forum zum Gedanken- und Ideenaustausch. „Deutschlands schönster Campus“ bietet traumhafte und zugleich modernste Tagungsbedingungen. Der umfassend sanierte und modernisierte Poelzig-Bau bildet das Herz und die Keimzelle des neuen Entwicklungsstandortes der Universität Frankfurt. Mitten im Herzen der Stadt Frankfurt gelegen, bietet dieses großzügige, universitäre Ambiente inklusive seiner Grünanlagen und Parks eine einzigartige Atmosphäre zum Diskutieren und für den Ideenaustausch. Frankfurt selbst ist eine Metropole im Kleinformat – und gerade das macht die Stadt am Main so lebenswert!

Wir freuen uns auf einen lebendigen und spannenden Kongress mit Ihnen.

Die Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Wissenschaftliche Leitung

Kongresspräsidentin

Prof. Dr. Edelgard Lindhoff-Last
Frankfurt

Kongresssekretäre

PD Dr. Birgit Linnemann, Frankfurt
Dr. M. Schindewolf, Frankfurt

Tagungsort

Campus Westend
Hörsaalzentrum
Grüneburgplatz 1,
D-60323 Frankfurt

Veranstalter

DGA – Deutsche Gesellschaft für Angiologie
Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.

Kongressorganisation und Veranstalter der Industrieausstellung und des Rahmenprogramms

Kongress- und MesseBüro
Lentzsch GmbH
Seifgrundstraße 2
D-61348 Bad Homburg
www.kmb-lentzsch.de

Teilnehmergebühren/Anmeldung

Gesamte Tagung Anmeldung bis 14.08.2011
DGA-Mitglieder EUR 140,00
Nichtmitglieder EUR 200,00
Assistenzärzte in Weiterbildung* EUR 100,00
Studenten* EUR 20,00
Med. Assistenzberufe* EUR 20,00
(*Nachweis erforderlich)

Kongress-Homepage

www.angiologie2011.de

Anmeldungen erbitten wir über diese Internetseite. Dort stehen ein Online-Anmeldeformular, weitere Preiskonditionen, Hinweise und Buchungsformulare zur Zimmerreservierung sowie das aktuelle Programm und sämtliche Informationen immer auf dem neuesten Stand für Sie zur Verfügung.

Die Einsendung der Abstracts wird ebenfalls per Internet erbeten.

Bitte beachten Sie die Formvorgaben und Hinweise.

Termine

Deadline Abstracts: 15.05.2011
Bewerbungsfrist für die Preise der Forschungsprojekte ist der 15. Juni 2011. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage: <http://www.dga-gefassmedizin.de/>



Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin
Société Suisse de Médecine Interne Générale
Società Svizzera di Medicina Interna Generale
Swiss Society of General Internal Medicine

1. SGIM Great

Update

für Grundversorger
pour médecins de famille



29.-30.09.2011

Casino Kursaal Interlaken

www.imk.ch/greatupdate2011

Credits:



Schweizerische Gesellschaft
für Allgemeine Innere Medizin (SGIM): 11,5
Société Suisse de Médecine
Interne Générale (SSMI) : 11,5

Schweizerische Gesellschaft
für Allgemein Medizin (SGAM): anrechenbar
Société Suisse
de Médecine Générale (SSMG) : imputable

Es erwarten Sie praxisorientierte
Plenarsessions und 30 Workshops.
Des sessions plénières axées sur la
pratique et 30 ateliers vous attendent.

Weitere Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft der DGIM

Kölner Hämatologie-Kurs, Teil I bis III	
Ort der Veranstaltung	Köln  Schirmherrschaft DGIM
	(Einzelbuchung möglich, da in allen Kursteilen sowohl Anfänger- als auch Fortgeschrittenenwissen vermittelt wird)
Termin	02.07.2011, Teil II: Aktuelle Therapie hämatologischer Erkrankungen 19.11.2011, Teil III: Spezielle hämatologische Diagnostik
Veranstalter	Univ.-Prof. Dr. med. Michael Hallek, Köln
Wissenschaftliche Organisation	Priv.-Doz. Dr. med. Karl-Anton Kreuzer, Köln
Hauptthemen	Aktuelle Therapie hämatologischer Erkrankungen Spezielle hämatologische Diagnostik
Info und Anmeldung	www.haematologie-kurs.de
40. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie e.V.	
Ort der Veranstaltung	Frankfurt  Schirmherrschaft DGIM
Termin	07.09. - 10.09.2011
Veranstalter	DGA – Deutsche Gesellschaft für Angiologie Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. E. Lindhoff-Last
Hauptthemen	Innovation bei endovaskulären Interventionen Primär- und Sekundärprävention der Arteriosklerose Diagnose und Management venöser Thromboembolien Seltene Thromboseformen und Gefäßerkrankungen Update Vaskulitiden Neue Antikoagulanzen und Thrombozytenfunktionshemmer
Info und Anmeldung	Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH Tel.: 06172 6796-0, Fax: 06172 6796-26 E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
48. Kongress der Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.	
Ort der Veranstaltung	Konstanz  Schirmherrschaft DGIM
Termin	16. – 17.09.2011
Veranstalter	Südwestdeutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. G. Müller-Esch, Konstanz
Hauptthemen	Infektiologie, Endokrinologie, Bronchialkarzinom, Therapierisiken, Der aktuelle Fall, Medizin und Ökonomie
Info und Anmeldung	www.swgim.de/swgim/kongress/akt_kongress.html

1. SGIM Great Update für Grundversorger	
Ort der Veranstaltung	Interlaken, Schweiz
Termin	29.09. – 30.09.2011
Veranstalter	Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. med. U. Bürgi, Prof. Dr. med. D. Leuppi PD Dr. med. J. Rutishauser
Hauptthemen	Update für Grundversorger
Info und Anmeldung	www.imk.ch/greatupdate2011
ICU-Beginner-Kurs	
Ort der Veranstaltung	Leipzig  Schirmherrschaft DGIM
Termin	31.10. – 04.11.2011
Veranstalter	Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIIN)
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. med. Michael Buerke Prof. Dr. med. Lothar Engelmann Dr. med. Matthias Weise Prof. Dr. med. Hans-Reiner Figulla Dr. med. Simone Rosseau Prof. Dr. med. Karl Werdan
Hauptthemen	Internistische Intensivmedizin Intensivkurs für Einsteiger
Info und Anmeldung	Aey Congresse GmbH Tel.: 030-2900659-4 Fax: 030-2900659-5 E-Mail: info@aey-congresse.de
186. Tagung der Rheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.	
Ort der Veranstaltung	Krefeld  Schirmherrschaft DGIM
Termin	25. – 26.11.2011
Veranstalter	Rheinisch-Westfälische Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. med. Dieter Bach Prof. Dr. med. Thomas Frieling
Hauptthemen	Innere Medizin 2011 – Updates für Klinik und Praxis
Info und Anmeldung	www.kelcon.de www.rwgim.de

Hamburg

16.05. – 21.05.2011



Gebühr: € 490,00
DGIM-u. BDI-Mitgl. € 450,00

Buchung einzelner Thementage möglich



Schirmherrschaft DGIM

Museum für Völkerkunde Hamburg
 Großer Hörsaal
 Rothenbaumchaussee 64
 20148 Hamburg

Leitung

Prof. Dr. med. A. Lohse
 Prof. Dr. med. J. Meyer
 Priv. Doz. Dr. med. C. Schramm

Anmeldung/Organisation

Sekretariat Prof. Lohse
 Frau D. Klatt
 I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
 Martinistraße 52, 20246 Hamburg
 Telefon: 040-7410 59614
 Fax: 040-7410-58531
 E-Mail: sekretariatlohse@uke.de

Köln/Bonn

05.09. – 10.09.2011



Gebühr: € 490,00
DGIM-u. BDI-Mitgl. € 450,00

CD-ROM der Vorträge und heiße/kalte Getränke inklusive



Schirmherrschaft DGIM

Hörsaal B
 Anatomisches Institut
 Universität Bonn
 Nussallee 10
 53115 Bonn

Leitung

Dr. P. Walger (Bonn)
 PD Dr. J. Müller-Ehmsen (Köln)

Anmeldung/Organisation:

Sekretariat OA Dr. med. P. Walger,
 Frau C. Wihnalek
 Wilhelmstr. 35-37, 53111 Bonn
 Tel.: 0228-287-15238 oder 287-22594
 Fax: 0228-287-22634
 E-Mail: christel.wihnalek@gmx.de

Freiburg

28.05. – 01.06.2011



Gebühr: € 350,00 bis € 500,00



Schirmherrschaft DGIM

Vorbereitungskurs zur Fakultativen
 Weiterbildung in der Internistischen
 Intensivmedizin und Refresher
 Margarete-Ruckmich-Haus, Freiburg

Leitung

Dr. Hans-Jörg Busch
 Dr. Tilmann Schwab
 Prof. Dr. Reimer Riessen

Anmeldung und Auskunft

Aey Congresse GmbH
 Seumestraße 8
 10245 Berlin
 Telefon: 030-2900659-4
 Fax: 030-2900659-5
 E-Mail: info@aey-congresse.de
 www.aey-congresse.de

Bad Segeberg

12.09. – 17.09.2011



Gebühr: € 610,00
DGIM Mitglieder € 560,00



Schirmherrschaft DGIM

Akademie für med. Fort- und
 Weiterbildung der Landesärztekammer
 Schleswig-Holstein
 Bad Segeberg

Leitung

Prof. Dr. med. Jürgen Steinhoff

Anmeldung/Organisation

Akademie für med. Fort-
 und Weiterbildung
 der LÄK Schleswig-Holstein
 Frau Sylvia Hajduk
 Esmarchstr. 4-6
 23795 Bad Segeberg
 Telefon: 04551-803-195
 Telefax: 04551-803-194
 E-Mail: akademie@aecksh.org

Dresden

05.09. – 09.09.2011



Gebühr: € 400,00
**Mitgl. d. Sächs. Gesellschaft
 für Innere Medizin
 oder der DGIM:** € 380,00



Schirmherrschaft DGIM

Städt. Klinikum Dresden-Friedrichstadt
 Friedrichstr. 41
 01067 Dresden

Leitung

Dr. med. Wollschläger
 Prof. Dr. med. Schellong
 Dr. med. L. Unger

Anmeldung/Organisation

Städt. Klinikum Dresden-
 Friedrichstadt
 III. Medizin. Klinik
 Frau Gertraude Liebold
 Friedrichstr. 41, 01067 Dresden
 Telefon: 0351-4801130
 Telefax: 0351-4801149
 E-Mail: Liebold-ge@khdf.de

– Änderungen und Irrtümer vorbehalten, es gelten die Angaben
 des jeweiligen Veranstalters –

Erfurt

19.09. - 23.09.2011



Gebühr für Nichtmitglieder € 357,00
DGIM-u. BDI-Mitgl. € 238,00
Arbeitslosigkeit oder Erziehungsurlaub € 149,00

DGIM Schirmherrschaft DGIM

Helios Klinikum Erfurt, Auditorium

Leitung

Prof. Dr. med. J.-G. Scharf
 PD Dr. med. K.-M. Deppermann
 Prof. Dr. med. H. Lapp
 Prof. Dr. med. M. Herold

Anmeldung

Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der LÄK Thüringen
 Frau Schneider
 Postfach 100740, 07707 Jena
 Telefon: 03641-614143
 Fax: 03641-614149
 E-Mail: schneider.akademie@laek-thueringen.de

Organisation

HELIOS Klinikum Erfurt, Zentrum für Innere Medizin, 2. Medizinische Klinik
 Frau Iris Effenberger
 Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt
 Telefon: 0361-7812471
 Fax: 0361-7812472
 E-Mail: iris.effenberger@helios-kliniken.de

Wiesbaden

07.11. - 12.11.2011



Gebühr: € 490,00
DGIM-u. BDI-Mitgl. € 450,00

Buchung einzelner Thementage möglich

DGIM Schirmherrschaft DGIM

Hörsaal des Dr. Peter-Jäger-Ausbildungszentrums (neben Dr. Horst-Schmidt-Kliniken)
 Ludwig-Erhard-Str. 98
 65199 Wiesbaden

Leitung

Prof. Dr. G. Gerken, Prof. Dr. H. Lehnert
 Prof. Dr. J. Meyer

Anmeldung/Organisation

Frau Dorina Henze
 Universitätsklinikum Lübeck
 Campus Lübeck
 Ratzeburger Allee 160
 23562 Lübeck
 Tel.: 0391 - 607-6926
 Fax: 0391 - 6202-9414
 E-Mail: dorina.henze@uk-sh.de

München Klinikum rechts der Isar

19.09. - 23.09.2011



Gebühr: € 440,00
DGIM-u. BDI-Mitgl. € 400,00

DGIM Schirmherrschaft DGIM

Klinikum rechts der Isar
 Hörsaal B, Ismaninger Straße 22
 81675 München

Leitung

Prof. Dr. med. R. M. Schmid
 Prof. Dr. med. Ch. Peschel
 Prof. Dr. med. A. Schömig

Anmeldung/Organisation

PD Dr. med. Bruno Neu
 Klinikum München rechts der Isar
 II. Medizinische Klinik
 Frau Mandy Söhner
 Tel. 089 - 41 40-2252
 Fax 089 - 41 40-7287
 E-Mail: mandy.soehner@lrz.tum.de
 Home: www.med2.med.tu-muenchen.de

Bad Nauheim

21.11. - 26.11.2011



Gebühr: € 495,00
DGIM-u. BDI-Mitgl. € 445,00

Buchung einzelner Thementage möglich

Fortbildungszentrum der LÄK Hessen
 Carl-Oelemann-Weg 5 - 7
 61231 Bad Nauheim

Leitung

Prof. Dr. med. W. Fassbinder, Fulda

Anmeldung/Organisation

Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen
 Frau Adelheid Zinkl
 Carl-Oelemann-Weg 5 - 7
 61231 Bad Nauheim
 Tel.: 060 32 - 782-227
 Fax: 060 32 - 782-229
 E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de
<http://www.laekh.de/aerzte/veranstaltungskalender/index.html>

Augsburg

05.10. - 08.10.2011



Gebühr: € 450,00

DGIM Schirmherrschaft DGIM

Intensivkurs Gastroenterologie
 Klinikum Augsburg
 Großer Hörsaal
 Stenglinstraße 2
 86156 Augsburg

Leitung

Prof. Dr. med. H. Messmann
 Prof. Dr. med. P.G. Lankisch

Anmeldung und Auskunft

DGVS - Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechsellkrankheiten
 Olivaer Platz 7
 10707 Berlin
 Tel.: 030 - 31 98 31 50 05
 Fax: 030 - 31 98 31 50 09
 E-Mail: seminar@dgvs.de
 Home: www.dgvs.de

Weitere Informationen unter:

<http://www.dgim.de/VeranstaltungenTermine/DGIMIntensivkurse/tabid/120/Default.aspx>

– Änderungen und Irrtümer vorbehalten, es gelten die Angaben des jeweiligen Veranstalters –